

## **Stadtbahn Kriens – STATTautoBAHN**

In der letzten Info-Forum-Ausgabe Nr. 02/05 haben wir über die „Stadtbahn Kriens“ geschrieben.

In den letzten Wochen konnten wir uns dem Petitionskomitee STATTautoBAHN anschliessen. Die PBS unterstützt aktiv die

### **Petition STATTautoBAHN (Petitionstext):**

*Der Stadtrat von Luzern und der Gemeinderat von Kriens sind aufgefordert, zusammen mit den benachbarten Gemeinden dem Kanton Luzern unverzüglich die Planung einer Stadtbahn an die Hand zu nehmen. Sie sollen sich zudem dafür einsetzen, dass die Stadtbahn als Massnahme erster Priorität in das Massnahmenpaket des Agglomerationsprogrammes Luzern aufgenommen wird, insbesondere im Falle einer vom Bund verlangten Überarbeitung des Programmes.*

*Das aktuelle Agglomerationsprogramm mit Ausgaben von 1'800 Mio. Franken in die Strasseninfrastruktur und im Vergleich dazu bescheidenen 995 Mio. Franken in den öffentlichen Verkehr ist in keiner Weise geeignet, den aktuellen und künftigen Verkehrsproblemen abzuhelpen. Neue Strassen wie der milliardenteure Bypass oder der Südzubringer zum Tribschenquartier produzieren nur Mehrverkehr und verschieben die Staus.*

*Die Prioritäten sind daher beim öffentlichen Verkehr zu setzen. Die Hälfte der Kosten für einen Bypass würden reichen, um auf den am stärksten frequentierten Verkehrsachsen das Bus- und Trolleybusnetz mit einer Stadtbahn zu ergänzen. Diese stellt ein attraktives und stadtverträgliches Verkehrsmittel dar, das bestens dazu geeignet ist, auch AutofahrerInnen zum umsteigen zu bewegen. Eine Stadtbahn ist sehr effizient und kann auf gleichem Strassenraum 10 x mehr Menschen befördern, als dies mit dem Auto möglich ist.*

*Darum fordern wir eine Stadtbahn statt einer Autobahn.*

Im Rahmen des europäischen Aktionstages "ohne Auto mobil" am 22. September will das Petitionskomitee STATTautoBAHN auf der gesperrten Bahnhofstrasse die gesammelten Unterschriften für eine Luzerner Stadtbahn dem Stadtrat Luzern und dem Gemeinderat Kriens überreichen. Falls das Gesuch bewilligt wird, sind von 14.30 – max. 21.00 Uhr u.a. Standaktionen (Mobilitätsmarkt) geplant. PBS wird am Mobilitätsmarkt mit einem Stand vertreten sein und sich aktiv zusammen mit den weiteren Organisationen für die Stadtbahn einsetzen.

Das Komitee STATTautoBAHN sowie ihre Partner- und weitere interessierte Organisationen nehmen den Entscheid der Stadt, trotz ihrer Mitgliedschaft als "Energierstadt" dieses Jahr am Aktionstag 22. September nicht teilzunehmen mit Enttäuschung zur Kenntnis. Sie sehen sich deshalb veranlasst, diesen jährlichen Anlass zur Förderung der nachhaltigen Mobilität selbst auf die Beine zu stellen. Das Komitee stellt ein Gesuch im Dienste der Stadt; diese muss an jeder Öffentlichkeitsarbeit betreffend Umwelt- und Verkehrsbildung interessiert sein.

STATTautoBAHN ersucht die Stadt Luzern um die Sperrung der Bahnhofstrasse, weil sich diese für publikumsorientierte Anlässe durch ihre attraktive Lage in Altstadtnähe (Abendverkauf) eignet, und da dem Anliegen „ohne Auto mobil“ erst durch die Sperrung einer sonst befahrenen Strasse einigermassen Rechnung getragen wird.

Für die kommenden Jahre wünscht sich das Komitee STATTautoBAHN, dass der 22. September durch mutigere Aktionen der Stadt in Zusammenarbeit mit den interessierten Organisationen mehr Aufmerksamkeit erhält! Denkbar wären beispielsweise Fahrspurenbeschränkungen zugunsten ÖV, Velo- und Fussverkehr, oder auch weitergehende Strassensperrungen, verbunden mit einem speziellen ÖV- und Langsamverkehrsangebot.